

MMM



Daniel Spinnler

Nein, keinesfalls soll hier Schleichwerbung für eine grosse Detailhandelskette gemacht werden.

Die drei Buchstaben im Titel stehen einerseits für den Seufzer, den man kurz vor dem Genuss der eigenen Leibspeise ausstösst: «MMM». Andererseits steht der Titel für die Abkürzung: «Märkte mobilisieren Menschen». Dies wurde am neuen Frühlingsmarkt Ende April auch am samstäglich stattfindenden Genussmarkt im Liestaler Stedtli eindrücklich demonstriert. Und da sich mittlerweile an jedem der vergangenen Samstage grosse Menschenmengen im Liestaler Zentrum bildeten, zeichnet sich ab, dass das Angebot den diversen Gaumen zusagt und die «Markt-Mobilisierung» anhält. Man scheint also im «Projekt Stedtli 2020» den richtigen Riecher gehabt zu haben, mit einem neuen Marktkonzept gegen Eurostärke, Digitalisierung und Lädelisten anzutreten. Denn der Markt geht weiter als die blosser Transaktion «Ware gegen Geld». Er ermöglicht ein echtes Erlebnis, also reale, zwischenmenschliche Interaktionen und den Einsatz aller Sinne.

Wie sich auch in den Liestaler Beizen gezeigt hat, wirkt die Anziehungskraft des Marktes über die Verkaufsstände hinaus. So waren die Restaurants auf der neuen Rathausstrasse mehrere Stunden bis auf den letzten Platz belegt. Und auch die Detaillisten dürften sich eine Scheibe vom Kuchen abgeschnitten haben. Wir dürfen also mit Freude zur Kenntnis nehmen: Das Liestaler Stedtli brummt.

Zusätzlich scheint die im Stedtli spürbare Energie weitere Ideen befeuert zu haben: Bestens in Erinnerung sind neue Events wie das Langlaufen im Januar oder das 3x3 Basketball-Turnier Mitte Mai, für das extra Basketballfelder passend auf die Rathausstrasse konzipiert wurden. Im Juni findet ausserdem der Restart der SOLA-Stafette statt. Alles Anlässe, welche die Attraktivität unseres Einkaufszentrums «Stedtli» zusätzlich erhöhen.

In der «Belebungsstrategie» des Stedtli fehlt nun noch ein Element: der Sonntag. Dazu wurde eine gute Idee an mich herangetragen: Die Gastronomen könnten ihre Öffnungszeiten untereinander so abstimmen, dass am Sonntag ein breiteres kulinarisches Angebot existiert, um so mit entsprechender Kommunikation mehr Leute ins Stedtli zu locken. Dadurch würde die Position des Genuss-Stedtli auf der Baselbieterkarte weiter gestärkt. Auftakt könnte beispielsweise ein gemeinsam durchgeführter Sonntagsbrunch bilden.

DANIEL SPINNLER,

STADTPRÄSIDENT LIESTAL